

Der Ausschussvorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dr. Reiner mann-Matatko vom Büro Schulentwicklung Beratung, Bonn.

Herr Beiersdorf-El Schallah fragte hinsichtlich der im Fazit des Schulentwicklungsplans erwähnten Zuzugseffekte nach, ob dies den Zuzug von Geflüchteten und Migranten beinhalte. Er erkundigte sich ob bezüglich dieser Zahlen ein Puffer berücksichtigt wurde und wenn ja, in welcher prozentualen Höhe.

Frau Dr. Reiner mann-Matatko stellte zu Beginn klar, dass mit dem Schulentwicklungsplan nicht die Bevölkerungsprognose entwickelt wird, sondern auf die aktuell fortgeführten Daten des SSR-Büros zur Bevölkerungsprognose ermittelten Zahlen zurückgegriffen wird. Diese Daten sind maßgeblich und wurden bei der Ermittlung des Schulentwicklungsplans 1:1 übernommen.

Frau Dedenbach erläuterte die nachgereichte Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Aus dem ersten eingebrachten Entwurf des Schulentwicklungsplans ging nicht eindeutig hervor, dass das Rhein-Sieg-Gymnasium tatsächlich erst zum Schuljahr 2026/2027 fünfzügig wird. Dies wurde nochmals entsprechend angepasst. Der eingebrachte Schulentwicklungsplan wird demzufolge anhand der Tischvorlage in diesem Punkt abgeändert und die Seiten 61 bis 64 entsprechend ausgetauscht.

Herr Dr. Pich stellte ergänzende Fragen zu angegebenen Zahlen im Schulentwicklungsplan. Hinsichtlich der KGS Buisdorf wurden in den Schuljahren 2021/2022 und 2022/2023 jeweils zwei Züge in der ersten Klasse angesetzt. Dies stellte für Herrn Dr. Pich einen Widerspruch zum geltenden Ratsbeschluss dar, wonach die KGS Buisdorf lediglich eine 1,5 zügige Schule ist.

Zur GGS Menden wies Herr Dr. Pich daraufhin, dass nur 4 Züge angesetzt werden, obwohl die GGS Menden auf eine 5-Zügigkeit ausgebaut werden soll.

Des Weiteren habe er dem Schulentwicklungsplan entnehmen können, dass das AEG auch 5-zügig wird, wonach er zusammenfassend feststellte, dass es mit dem Rhein-Sieg-Gymnasium und der Fritz-Bauer-Gesamtschule insgesamt drei Erweiterungen der gymnasialen Oberstufe geben wird.

Frau Reiner mann-Matatko führte auf die KGS Buisdorf bezogen aus, dass von Herrn Dr. Pich lediglich die IST-Werte, aber nicht die Prognosewerte angesprochen werden. In den Schuljahren 2021/2022 und 2022/2023 wurden bereits bei jeweils 35 Kindern zwei Klassen gebildet, was jedoch unschädlich ist, da zwei zweizügige Klassen ausliefen. Frau Reiner mann-Matatko erläutert ferner, dass es unschädlich ist, in zwei aufeinanderfolgenden Jahren 2 Züge aufzunehmen, solange die Zügigkeit der Schule insgesamt betrachtet bei 1,5 Zügen verbleibt.

Prognostisch fortgesetzt, ergibt sich für die Zukunft jedoch eine stabile Zweizügigkeit.

An der GGS Menden war anhand der SSR-Prognosewerte eine Zahl von 118-125 Kinder zu ersehen, welches einem Rücklauf von ca. 19% an Aufnahmekindern entspricht. Allerdings sind im Stadtgebiet viele gut gefüllte Grundschulen erkennbar, deren Überhänge anderweitig an Schulen aufgenommen werden müssten. Insofern ist der „Puffer“ an der GGS Menden gut, um die Kinder aus anderen Grundschulen

aufzufangen, welches die Anmeldezahlen an der GGS Menden wiederum erhöht. Insofern sind im Schulentwicklungsplan für den Stadtteil Menden anhand der Prognosezahlen nur 4 Züge abgebildet, was aber nicht bedeutet, dass es in Zukunft nicht durchaus zu 5 Zügen kommen wird.

Frau Reiner mann-Matatko erläutert zur Frage der Gesamtzahl an der gymnasialen Oberstufe, dass das Rhein-Sieg-Gymnasium ohne den Anmeldeüberhang gerechnet wird. Mögliche Auswirkungen auf das AEG sind hierbei schwer abzuschätzen, da fraglich ist, ob die Anmeldeüberhänge des Rhein-Sieg-Gymnasiums auch tatsächlich am AEG angemeldet werden. In der Aufstellung des Schulentwicklungsplans wurde von einem Überganganteil in Höhe von 20% für eine Anmeldung am AEG ausgegangen. Es sei prognostisch auch nicht davon auszugehen, dass es zu einem größeren Rückgang dieses Überganganteils ans AEG kommen wird.

In diesem Zusammenhang stellte Herr Willnecker die Frage, ob das AEG nicht ohnehin bereits ein 5-zügiges Gymnasium sei. Dies wurde von Frau Dedenbach bejaht.